Digital ohne Qual.

Souveräne Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und künstlicher Intelligenz.



Akkreditierte Fortbildung

Dr. Martina Braasch



Digital ohne Qual.

Souverän und modern mit digitalen Medien und KI unterrichten – *wissenschaftlich fundiert und motivierend gestaltet.*

Die Forderungen nach zeitgemäßem Unterricht sind aktueller denn je. Spätestens seit der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung Einzug in die Schulen gehalten und die digitale Ausstattung ist vielerorts vorhanden. Doch die entscheidende Frage bleibt: **Wie können Lehrkräfte digitale Medien und Künstliche Intelligenz didaktisch sinnvoll in den Unterricht integrieren?**

Der Onlinekurs “Digital ohne Qual” (DoQ) bietet ein umfassendes Weiterbildungsprogramm, das **mediendidaktische Grundlagen mit den neuesten Entwicklungen im KI-Zeitalter** verbindet. Du lernst Schritt für Schritt, wie Du Unterricht theoretisch fundiert, doch zugleich modern, motivierend und zukunftsorientiert planst – und so digitale Medien und KI nicht nur einsetzt, sondern **gezielt** für **nachhaltiges Lernen** nutzt.

Digital ohne Qual: Dein Navigationssystem im digitalen Zeitalter

Viele Lehrkräfte erleben im digitalen Unterricht ähnliche **Herausforderungen**:

- **Tool-Flut ohne roten Faden:** Es gibt unzählige Apps und Plattformen – doch wie findet man die wirklich passenden für den eigenen Unterricht?
- **Mehr Belastung statt Entlastung:** Neue Technik bedeutet oft zusätzliche Vorbereitung statt echte Zeitersparnis.
- **Unsicherheit bei der didaktischen Einbettung:** Digitale Medien werden schnell zum Selbstzweck. Lerngewinn und Mehrwert bleiben oft unklar.
- **KI als zusätzlicher Stressfaktor:** Während Schüler:innen längst KI nutzen, fehlt Lehrkräften häufig Orientierung, wie sie diese sinnvoll und verantwortungsvoll einsetzen können.

Genau hier setzt Digital ohne Qual (DoQ) an:

Der Kurs bietet eine klare Struktur und zeigt Schritt für Schritt, wie digitale Medien und KI praxisnah, lernwirksam und fundiert in die moderne Unterrichtsgestaltung integriert werden können.

Statt Überforderung erlebst Du Sicherheit, statt Tool-Chaos findest Du einen **roten Faden** und gewinnst **Souveränität im digitalen Zeitalter.**



Dr. Martina Braasch Akademie

Kursleiterin



Dr. Martina Braasch

Mediendidaktikerin

Als studierte Lehrerin entdeckte ich während meiner Promotion am Institut für Bildungsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal meine Passion für die evidenzbasierte, vielfältige und motivierende Gestaltung von Lehre und Lernszenarien. Für meine weitere Qualifikationsarbeit im Rahmen meines wissenschaftlichen Weges und zur Erweiterung meiner didaktischen Möglichkeiten spezialisierte ich mich an der FernUniversität in Hagen seit 2017 in der Mediendidaktik, absolvierte ein weiteres Masterstudium in diesem Bereich und gründete 2022 meine Akademie für Lehrkräfte, um die mediendidaktischen Möglichkeiten zur Entwicklung und Stärkung einer neuen Lernkultur in die Praxis zu tragen. Heute begleite ich mit großer Freude Lehrkräfte aller Schulformen auf ihrem Weg zum medienkompetenten und zeitgemäßen Unterrichtshandeln im Rahmen meiner Onlinekurs-Programme.



Inhalte von Digital ohne Qual.

Modul 1

Mediendidaktik, Deeper Learning und Künstliche Intelligenz

In diesem Modul erhältst Du eine fundierte Einführung in die **mediendidaktische Konzeption** von Lernangeboten. Wir klären, mit welcher Priorität und in welcher Form die didaktischen Felder ausgestaltet werden können und schaffen damit die Basis, auf der alle weiteren Module aufbauen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf **Deeper Learning** in der Schule: Aufbauend auf den Konzepten von Wissenschaftler:innen wie Sliwka & Klopsch (2022) betrachten wir, wie Lernen im digitalen Zeitalter gestaltet werden muss, um über reines Faktenwissen hinauszugehen und **nachhaltige Kompetenzen** zu fördern.
Du erfährst, wie Unterricht so angelegt wird, dass er Verstehen, kritisches Denken, Kreativität und Transferfähigkeit in den Mittelpunkt rückt.

Ein weiterer Kernpunkt dieses Moduls ist die **Rolle von Künstlicher Intelligenz**: Wie verändern KI-gestützte Tools die Anforderungen an Unterricht? Welche Chancen eröffnen sie und welche Grenzen gilt es zu beachten? Wir reflektieren, warum Unterricht in Zeiten von KI anders gedacht muss und Du erfährst, warum DoQ dafür den passenden Rahmen bietet.

Neben diesen theoretischen Grundlagen erwirbst Du auch konkrete Fähigkeiten im Umgang mit KI, sodass Du die weitere Ausgestaltung Deiner digitalen Lernangebote effizient, strukturiert und praxistauglich umsetzen kannst.



Modul 2

Expositorische Methoden digital anreichern

Expositorische Methoden strukturieren Inhalte klar, führen systematisch in Themen ein und sichern zentrale Lernziele.
In diesem Modul lernst Du, wie sich diese Methoden durch digitale Medien umsetzen und bereichern lassen, sodass sie nicht nur Wissen vermitteln, sondern Lernprozesse aktiv unterstützen.
Du lernst hier vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten mit verschiedenen digitalen Tools kennen, sodass es Dir leicht fallen wird, die gewohnte Wissens**vermittlung** zur Wissens**aneignung** durch Deine Lernenden umzugestalten.
Außerdem betrachten wir, wie KI Dich bei der didaktischen Konzeption solcher Lernangebote unterstützen kann.

Modul 3

Explorative Methoden mit digitalen Medien gestalten

Explorative Methoden fördern eigenständiges und entdeckendes Lernen. Und: Sie entfalten ihr Potenzial besonders stark in Verbindung mit digitalen Medien. In diesem Modul lernst Du die didaktischen Grundlagen dieser Methodenform und erhältst praktische Anleitungen und Beispiele, etwa für exploratives Stationenlernen oder motivierende Lernpfade in Form von EduBreakouts.
Da diese Szenarien oft komplexer sind, unterstützt Dich KI bei der Planung und Strukturierung: Sie hilft, Lernpfade zu konzipieren, Varianten zu entwickeln und den Überblick zu behalten. So kannst Du exploratives Lernen gezielt und mit weniger Zeiteinsatz gestalten.

Modul 4

Kooperative Methoden digital unterstützen

Kooperative Methoden sind längst ein fester Bestandteil modernen Unterrichts und bilden gemeinsam mit Kommunikation, Kreativität und kritischem Denken die vier Kernkompetenzen unserer Zeit. In diesem Modul vertiefen wir, wie Kooperation im Unterricht gezielt gefördert werden kann: von klassischen Gruppenarbeiten bis hin zu komplexeren kollaborativen Szenarien.
Du erfährst, wie digitale Tools die Zusammenarbeit sichtbar machen, strukturieren und erleichtern, sodass echte Kooperation statt bloßer Arbeitsteilung entsteht. KI unterstützt Dich dabei, passende Aufgabenstellungen zu entwickeln und Abläufe effizient zu planen.

Modul 5

Problemorientierte Methoden mit digitalen Medien umsetzen

Problemorientierte Methoden sind zunächst anspruchsvoll, fördern jedoch genau die Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts: komplexe Probleme lösen, Informationen kritisch prüfen, Lösungswege planen und Ergebnisse reflektieren. Durch den gezielten Einsatz digitaler Medien können diese Prozesse sichtbar gemacht und wirksam unterstützt werden.
In diesem Modul vertiefen wir vor allem zwei erprobte Ansätze: das fallbasierte Lernen und das Lernen mit Ankern. Du erhältst dafür konkrete Umsetzungsbeispiele und Anleitungen, wie sich beide Varianten im Unterricht gestalten lassen – praxisnah und schülerorientiert.





KI kommt unterstützend zum Einsatz, etwa bei der Entwicklung von Anker-Szenarien, der Erstellung passender Materialien oder der Strukturierung komplexer Aufgabenstellungen. So kannst Du problemorientiertes Lernen systematisch vorbereiten und effektiv begleiten.

Modul 6

Didaktische Funktionen digitaler Medien

Digitale Medien können im Unterricht unterschiedliche **didaktische Funktionen** übernehmen:

Sie können **motivieren**, Inhalte **präsentieren** und **veranschaulichen**, Lernende (kognitiv) **aktivieren,** Lerninhalte **vertiefen**, **individuelle** Lernwege ermöglichen sowie **Einstiege** und **Abschlüsse** unterstützen.

In diesem Modul betrachten wir diese Funktionen nicht nur theoretisch, sondern vor allem praxisnah: Du lernst konkrete Tools kennen, mit denen sich jede dieser Funktionen im Unterricht umsetzen lässt – von motivierenden Einstiegen bis zur individuellen Förderung.

Wir beleuchten auch hier, wie KI Dich dabei unterstützt, Dir diese didaktischen Funktionen mit möglichst wenig Aufwand zielgerichtet in Deinem Unterricht zunutze zu machen.

Springer-Modul 7:

Der Tool-Werkzeugkasten



Der Praxisbezug steht bei DoQ im Vordergrund – und dafür ist der Tool-Werkzeugkasten Dein zentrales Modul. Hier findest Du eine stetig wachsende Sammlung an digitalen Tools mit Screencast-Tutorials, die Dich direkt bei der Umsetzung Deiner Aufgaben unterstützen.

Besonderes Augenmerk liegt auf den zentralen Kern-Tools für die **Unterrichtsgestaltung**: Canva, Genially, das Whiteboardtool Collaboard und die digitale Pinnwand TaskCards.

Diese Tools lernst Du in ausführlichen Video-Lektionen kennen, ergänzt durch zahlreiche Praxisbeispiele und konkrete Unterrichtsszenarien aus den Modulen.

Darüber hinaus erhältst Du hilfreiche **Einführungstutorials** zu vielen weiteren Tools (wie bspw. Learningapps, LearningSnacks & Co), die Dir zusätzliche Inspiration bieten und Deinen digitalen Werkzeugkasten abrunden.

Der Tool-Bereich ist damit mehr als nur ein Modul – er ist eine Schatzkiste, die kontinuierlich erweitert wird und Dir jederzeit neue Ideen für Deinen Unterricht liefert.





Modul 8:

Dein digitaler Methodenkoffer

Alle wichtigen Methoden sind in den jeweiligen Modulen des Kurses bereits verankert. Damit Du bei der Umsetzung nicht den Überblick verlierst, findest Du im Methodenkoffer eine **gebündelte Übersicht**:

Die vielen verschiedenen Unterrichtsmethoden aus dem Kurs werden hier noch einmal gesammelt, damit Du Dir später langes Suchen sparen kannst.

Denn: Nach der Kursbuchung hast Du **dauerhaft Zugriff auf die Kursinhalte** (auch über das gemeinsame Jahr hinaus) und kannst also auch nach erfolgreichem Abschluss immer mal wieder in den Kurs schauen, um einen methodischen Ansatz noch einmal **anders digital auszugestalten**.

Der Methodenkoffer steht Dir genau für diesen Zweck zur Verfügung: **Lass Dich inspirieren und probiere noch etwas Neues aus!**

Der Methodenkoffer dient damit als Nachschlagewerk und Umsetzungshilfe, das Dich auch nach Abschluss des Kurses begleitet.

Hier findest Du die verschiedenen Methoden wieder, wie:

- WebQuests
- Projektlernen mit E-Books
- E-Books als expositorische und explorative Lernumgebung
- EduBreakouts als Lernen mit Ankern
- Podcasts im Unterricht
- Digitales Gruppenpuzzle
- Digitale Stationenarbeit
- uvm.

Aufbau

Onlinekurs-Programm

"Digital ohne Qual"

“Digital ohne Qual” ist ein **begleitetes Weiterbildungsprogramm** über einen Zeitraum von einem Jahr mit klarer Struktur und direktem Praxisbezug.
In einer **vorbereiteten, dauerhaft verfügbaren Lernumgebung** erwarten Dich **Videolektionen** in unterschiedlichen Formaten:

- Persönliche Videos geben Dir einen Überblick über jedes Modul.
- In Erklärvideos und Zusatzmaterialien werden theoretische und didaktische Inhalte als Fundament für die Umsetzung vermittelt.
- Weiterführende Informationen und Materialien begleiten jede Lektion und unterstützen Dich beim Verständnis und bei Deiner Umsetzung im Unterricht.

Die praktischen Video-Tutorials zur Umsetzung mit den verschiedenen digitalen Tools sind direkt in den Modulen und einzelnen Lektionen integriert. So findest Du in jeder Lektion auch konkrete Umsetzungsschritte für Deinen Unterricht. Die klaren Umsetzungsaufgaben in jedem Modul helfen Dir dabei, einen **roten Faden** beizubehalten und schnelle Erfolge zu erleben.
Damit verknüpft “Digital ohne Qual” **Theorie und Praxis so eng**, dass Du das Gelernte **unmittelbar** in Deinem Unterricht einsetzen kannst - und sollst.



Der **Austausch** und die **persönliche Betreuung** finden zusammen mit der Lerngruppe in den monatlichen Live-Treffen statt. Bei individuellen Fragen steht Dir die Kursleitung per E-Mail zur Seite.
Dank des **asynchronen Formats** kannst Du die **Inhalte in Deinem eigenen Tempo bearbeiten**: schneller, langsamer oder mit Wiederholungen. Der Kurszugang bleibt nach der Buchung **dauerhaft** bestehen.

In den **monatlichen Live-Workshops via Zoom** trifft sich die Kursgruppe zum Austausch: Hier geben **Kursabsolvent:innen** konkrete Einblicke in ihre **eigenen Umsetzungen im Unterricht** jeweils passend zum aktuellen Thema im Kurs. Bei dieser Gelegenheit können Fragen gestellt oder Feedback eingeholt werden. Die Inspirationen durch die Absolvent:innen verringern Hürden und **machen Mut**, die eigene Umsetzung zu meistern.

Trotz des flexiblen, eigenständigen Arbeitens in der Kursumgebung entsteht durch die regelmäßigen Live-Treffen eine lebhafte Kursgemeinschaft zum Austausch und zur gegenseitigen Inspiration.

Die Onlinekursinhalte sowie das persönliche und individuelle Fortschreiten im Kurs werden in einer **Begleitdokumentation** (i. d. R. einer digitalen Pinnwand) festgehalten. Diese Begleit-dokumentation unterstützt Dich bei der (kritischen) Reflexion und Optimierung Deiner Umsetzungsaufgaben.

Die **aktive Betreuung** im Kurs erstreckt sich über **ein Jahr: von November 2026 bis November 2027.** In diesem Zeitraum kannst Du regelmäßig an den Live-Treffen teilnehmen (oder die Aufzeichnungen anschauen), Fragen einreichen und Feedback erhalten. Danach endet die aktive Betreuung, doch Dein Kurszugang mit sämtlichen Inhalten bleibt weiterhin bestehen.







Live-Treffen im Überblick

Jeweils um 19:00 Uhr via Zoom

PRAXISIMPULS

Kursabsolvent:innen stellen ihre Umsetzungen der Kursinhalte vor: wie sie die Methoden digital umgesetzt haben und wie es in ihrem Unterricht geklappt hat. Die Live-Treffen zur Vertiefung und zum Austausch wechseln sich mit den Praxisimpulsen ab.

2026

26.11. Do · 19 Uhr	**Kick-off "Digital ohne Qual"**	KICK-OFF
16.12. Mi · 19 Uhr	**Deeper Learning und KI** Von Deeper Learning zu authentischen Leistungen in Phase 3 - mit Gitta und Martina	PRAXISIMPULS

2027

07.01. Do · 19 Uhr	**Exposition** mit Vanessa	PRAXISIMPULS
11.02. Do · 19 Uhr	**Vertiefung und Austausch**	VERTIEFUNG
11.03. Do · 19 Uhr	**Exploration** mit Vanessa	PRAXISIMPULS
08.04. Do · 19 Uhr	**Vertiefung und Austausch**	VERTIEFUNG
13.05. Do · 19 Uhr	**Kooperative Methoden** mit Anja Beispiele aus der Grundschule	PRAXISIMPULS
10.06. Do · 19 Uhr	**Vertiefung und Austausch**	VERTIEFUNG
15.07. Do · 19 Uhr	**Projektorientierte Methoden** mit Christiane	PRAXISIMPULS

SOMMERPAUSE

09.09. Do · 19 Uhr	**PBL-Methoden mit EduBreakouts umsetzen** mit Ilka	PRAXISIMPULS
07.10. Do · 19 Uhr	**Vertiefung und Austausch**	VERTIEFUNG
18.11. Do · 19 Uhr	**Abschlusstreffen**	ABSCHLUSS

Vorteile auf einen Blick

Warum ein Blended-Learning-Onlinekurs?

Onlinekurse haben im Vergleich zu traditionellen Fortbildungsmaßnahmen **einige Vorteile**, die für ein effizienteres und nachhaltigeres Lernen sorgen.

1) Flexible Bearbeitung zu jeder Zeit an jedem Ort

Der Schulalltag ist voll und oft passen terminierte Fortbildungsveranstaltungen nicht in den Kalender. Entweder gehen sie dann vollständig unter oder werden im Stress eher halbherzig wahrgenommen. Onlinekurse haben den großen Vorteil, dass sie **flexibel zu jeder Zeit** absolviert werden können, genau so, wie es in den Schulalltag passt. Man ist **nicht gebunden** an vorgegebene Termine und man kann das Programm auch mal eine Zeit lang pausieren, sollte mal wieder etwas dazwischen kommen.

2) Dauerhafte Verfügbarkeit der Lektionen und Inhalte

Ein großer Vorteil des Onlinekurses besteht darin, dass nach einmaliger Buchung ein **dauerhafter Zugang zu den Kursinhalten** besteht. Man kann sich mit der Bearbeitung also nicht nur Zeit lassen, sondern es ist ebenso möglich, den Kurs bspw. nach dem gemeinsamen Jahr **noch einmal zu wiederholen**. Gerade für das umfangreiche Programm von "Digital ohne Qual" lohnt es sich, hier öfter einen Blick reinzuwerfen, um **andere Schwerpunkte** zu setzen und auch die regelmäßigen Kursaktualisierungen mitzunehmen. Unterrichtsentwicklung ist ein nie endender Prozess in unserer agilen, digitalen Welt.

3) Betreuung in monatlichen Live-Coachings und per Mail

Doch “Digital ohne Qual” ist kein reines Selbstlernprogramm: Monatliche Live-Treffen in Zoom sichern den stetigen Austausch, offerieren die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich Feedback einzuholen, garantieren den lebhaften Austausch unter den Kursteilnehmenden und bieten zusätzlichen Input zum Kurs. Eilige Fragen können jederzeit per Mail eingereicht werden.



Anmeldung: Jedes Jahr im November.

Der Onlinekurs startet einmal im Jahr: Der Starttermin liegt im **November/Dezember** jeden Jahres. Der **Anmeldezeitraum** ist auf **wenige Tage begrenzt.** Es wird empfohlen, sich auf die unverbindliche Warteliste einzutragen, um zum Anmeldestart informiert zu werden:

Nächster Anmeldezeitraum: 16.-23.11.2026
Erstes Live-Treffen (Kick-off): 26.11.2026

Es handelt sich um ein Fortbildungsangebot, das zu attraktiven Angeboten auch als **Schullizenz** für das gesamte oder einen **Teil des Kollegiums** gebucht werden kann. Anfragen hierzu per Mail an: **martina@martinabraasch.de**
Weitere Informationen zur Schulentwicklung mit "Digital ohne Qual" gibt es in der Info-Broschüre.

Umfang und Preise

Kursstart: November 2026



- ein Jahr **aktives Kursprogramm** inkl. Betreuung von November 2026 bis November 2027 (Wert: 599,-) zur nachhaltigen, wissenschaftlich fundierten Unterrichtsentwicklung
- **Lebenslanger Zugang** zu allen Kursinhalten (letztmalig in 2026 buchbar)
- **Kostenfreier Zugang** zu allen **Kursupdates** in der Kursumgebung (letztmalig in 2026 buchbar)
- **Monatliche Live-Termine** inkl. Aufzeichnungen mit Dr. Martina Braasch & Kursabsolvent:innen – Support, Austausch & Umsetzungsworkshops (Wert: 228 €)

statt ~~1026,00 €~~ nur

6 x	3 x	einmalig:
99,90	**199,70**	**599, -**

*dauerhafter Zugriff auf die Inhalte: keine Abofalle.

Stimmen zum Kurs:



"Ich fand es echt total spannend, herausfordernd. Es hat mir richtig Spaß gemacht, ich habe mich immer wieder gefreut, wenn ein neues Modul angefangen hat und wir eine neue Aufgabe für den Unterricht hatten."

Diana Steegers, Berufsschullehrerin

Diana ist Mutter von vier Kindern. Nach ihrer Elternzeit hat sie sich an ihrer inzwischen digital ausgestatteten Schule “verloren” gefühlt. Für sie war “Digital ohne Qual” das perfekte, weil flexible, Format, um sich digital fit zu machen und um ihren Schüler*innen “motivierenden und interessanten Unterricht” zu bieten. Denn das ist ihr sehr wichtig.

Trotz aller beruflichen und privaten Anforderungen hat sie den Kurs im Sommersemester 2023 erfolgreich abgeschlossen. Nun sagt sie, kann sie aber noch mindestens weitere zwei Jahre in dem Kurs verbringen, um all den Input in dem Tool-Werkzeugkasten und dem digitalen Methodenkoffer aufzusaugen: “Das ist ja der Wahnsinn!”*

★★★★★

„**Ich kann den Kurs allen empfehlen:** Klar allen, die sich noch nicht sicher fühlen oder die sich vielleicht auch noch gar nicht damit beschäftigt haben. Auf der anderen Seite aber auch den Lehrer*innen, die da schon recht fit sind. Also tatsächlich im Grunde allen. **Eigentlich müsste es verpflichtend sein**.“

*Das vollständige Video-Interview mit Diana findest Du unter martinabraasch.de/erfahrungen

★★★★★



"Ich fand die Zeit total schön und bin auch richtig traurig, dass es schon vorbei ist. Es ging auch viel schneller rum, als ich mir vorher gedacht habe."

Anna Pauksch (Lehrerin, heute Schulleiterin, am Berufskolleg)

„Also ich kann die Fortbildung allen Lehrer*innen empfehlen. Ich war zusammen in einer Gruppe, die ganz bunt gemixt war, durch alle Schulformen hindurch. Auch jemand von einer Schule mit Förderschwerpunkt war dabei, jemand von der Grundschule. Und wir hatten auch Kolleg*innen aus anderen Bundesländern dabei, sogar aus der Schweiz eine Mitstreiterin. Das war richtig toll, wenn man gemerkt hat, dass **diese Grundlagen, die da gelegt werden, so wichtig und allgemeingültig sind**, dass man die eigentlich in jeder Schulform einsetzen kann."

★★★★★

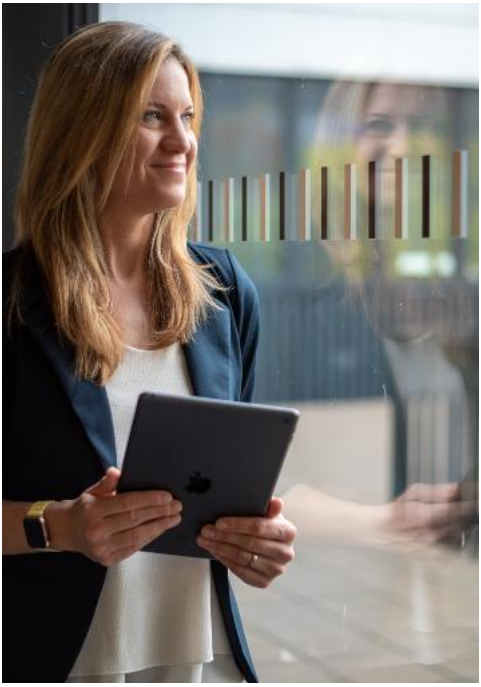
"Digitaler Unterricht - next Level. Wenn man sich fragt, wie man digitalen Unterricht jenseits der Ausstattungsfrage wirklich gut gestalten kann, ist Martina genau die Richtige."
Anika, Gymnasiallehrerin NRW

"Ich bin sehr begeistert von dem Kurs "Digital ohne Qual". Die Module haben sehr viel Spaß gemacht und ich war stets motiviert, das Gelernte in meinen Unterricht zu integrieren. Durch die Live-Treffen konnten wir uns gut austauschen und neue Ideen zur Umsetzung sammeln. Der Kurs wird für Regelschulen (SEK I und II) beworben, jedoch konnte ich als Lehrerin einer Förderschule Lernen auch sehr viel für mich und meine Schulform mitnehmen. Martina hat schnell auf Fragen und Anliegen geantwortet, sodass ich mich jederzeit bestens betreut gefühlt habe. Ich kann den Kurs auf jeden Fall empfehlen."
Ann Catrin, Förderschullehrerin

Noch mehr Erfahrungswerte und Interviews mit Kursteilnehmer*innen? Auf meiner Webseite unter "Erfahrungen"!

Ihr wollt im Kollegium gleich mit mehreren Personen durchstarten? Dann sollten wir kurz sprechen!

VEREINBARE EIN PERSÖNLICHES BERATUNGSGESPRÄCH, UM MIT DEINEM KOLLEGIUM TEILZUNEHMEN UND DIGITALE UNTERRICHTSENTWICKLUNG IM GROSSEN STIL ANZUGEHEN:



Mail:
martina@martinabraasch.de

Betreff: Mit meiner Schule digital durchstarten

Schreib mir, ich freu mich auf Deine Nachricht!

Digitale Grüße
Martina

Über mich



Als studierte **Lehrerin** und **promovierte Bildungswissenschaftlerin** mit jahrelanger Berufserfahrung in der Lehrkräftebildung an der Bergischen Universität in Wuppertal merkte ich schnell, dass es den Lehramtsstudiengängen an etwas Wesentlichem fehlte: **mediendidaktischen Inhalten**! Aus diesem Grund wechselte ich 2017 an die einzige staatliche Universität in Deutschland mit jahrzehntelanger Lehrerfahrung im E-Learning und -Teaching: der **FernUniversität in Hagen**. Dort arbeitete ich im **Lehrgebiet Mediendidaktik** als Dozentin und Wissenschaftlerin und führte Veranstaltungen zum **Lehren und Lernen in der digitalen Wissensgesellschaft** durch. Nebenberuflich studierte ich von 2019-2021 den Masterstudiengang **"Medien und Bildung: eEducation"**, legte während meines Studiums den Fokus auf das digitale Lehren und Lernen in Schulen und war fasziniert von den **vielen neuen Möglichkeiten, die digitale Medien** bieten, um auch **schulisches Lernen motivierender und nachhaltiger** zu gestalten.

Mit meinem Expertinnenwissen zum **Einsatz digitaler Medien in Lehr-/Lernszenarien** und rund um das **digitale Lehren und Lernen** verfolge ich nun die Mission, Lehrkräften so **kompakt und motivierend** wie möglich zu zeigen, dass **digitale Medien ihren Unterricht sehr bereichern** können.

Meine im Frühjahr 2022 gegründete **Akademie** für die dritte Phase der Lehrkräftequalifizierung zielt darauf ab, Lehrkräfte mit den nun im Zuge der Digitalisierung obligatorisch gewordenen, **mediendidaktischen Kompetenzen** auszustatten, damit sie ihrem Bildungsauftrag im 21. Jahrhundert mit **viel Freude und Leichtigkeit** nachkommen können.